



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Bessere Qualität an Ganztagschulen (Kap. 05 04 TG 69)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des 2. Nachtragshaushalts 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 werden die Mittel der TG 69 „Ausgaben für offene und gebundene Ganztagschulen“ um 5 Mio. Euro erhöht.

Diese Mittel werden für die Qualitätsverbesserung von Ganztagschulen in Bayern zur Verfügung gestellt, um die Stundenzuweisung für gebundene Ganztagsgrundschulen zu erhöhen, die Dynamisierung der Kosten auszugleichen, die Schulleitungen an Ganztagschulen durch Stundenreduktion und zusätzliches Verwaltungspersonal zu entlasten, es Schulen zu ermöglichen, sich als gesamte Schule zu Ganztagschulen weiterzuentwickeln und das System der erweiterten Mittagsbetreuung an Grundschulen dem des Systems des offenen Ganztagsangebots an Hauptschulen gleichzustellen.

Begründung:

Bündnis 90/Die Grünen bescheinigen der Staatsregierung im Ganztagsausbau weder „Klasse noch Masse“. In Bayern gibt es nach wie vor viel zu wenig Ganztagsangebote. Was in Bayern als Ganztagschule verkauft wird, sind einzelne Ganztagsangebote an Schulen. Es gibt in Bayern keine echten Ganztagschulen mit pädagogischem Gesamtkonzept. Die Staatsregierung hat zu lange den Ganztagsausbau verhindert und zu spät bildungspolitische Konsequenzen gezogen. Des Weiteren blockiert das Nebeneinander von vielen unterschiedlichen Ganztagsystemen mit seinen unterschiedlichen Zuständigkeiten und Finanzierungsmodalitäten den Ausbau. Ganztags wird als Nachhilfeeinrichtung für Schwächere begriffen, anstatt sie als pädagogische Chance für alle Schülerinnen und Schüler zu werten. Das Finanzierungsmodell von 2009 weist deutliche Defizite auf, denn die staatliche Finanzierung ist z.T. ungenügend: Kommunen zahlen drauf oder können sich den Eigenanteil von 5.000 Euro nicht leisten. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt großen Wert auf den Ganztagsausbau und auf die Qualität des Ganztagsunterrichts. Zwingend erforderlich sind hierfür gute Rahmenbedingungen, um geeignete zeitgemäße pädagogische Ganztagskonzepte in die Tat umzusetzen. Dem Ganztagsausbau wird von uns haushaltpolitische Priorität eingeräumt.